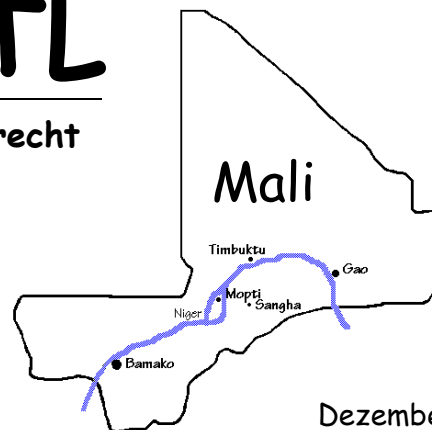


Nouvelles de MTL

Freundesbrief Nr. 45 von Matthias & Tanja Liebrecht

Stammbaum statt Baumstamm (Lukas 3,23-38)

„Jesus... war, wie man meinte, ein Sohn des Josef, ... des Set, des Adam, des Gottes.“ Was nützt denn ein Stammbaum, der nicht die biologischen, sondern vermeintlichen Vorfahren auflistet? Schon im Vers 22 stellt Gott Jesus als seinen Sohn vor. Der Stammbaum Jesu unterstreicht nur das Gesagte: Selbst Josef hat letztlich seinen Ursprung in Gott selbst. Die Abstammung ist also geklärt, fehlt nur noch der Stamm. Der wurde längst abgeholzt, als Davids mächtiges Königreich endete, bloß ein Baumstumpf blieb übrig. Das Erstaunliche an Jesus ist, dass er ohne Baumstamm auskommt! Er ist der Spross der Gerechtigkeit (Jeremia 33,15), der direkt aus dem Baumstumpf Frucht bringt (Jesaja 11,1)! Warum? – Weil seine Wurzeln nicht nur bis nach Bethlehem, sondern in die Ewigkeit zurückreichen (Micha 5,1). Wer diese Frucht abbekommt, erhält sie ohne Ablaufdatum!



Bamako
Dezember 2014

Ihr lieben Freunde,

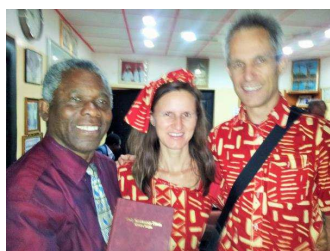
es ist noch nicht lange her, dass wir mit dem Erntedankfest unsere Dankbarkeit für Essen und Trinken und eine reiche Ernte zeigten. Wir wurden von unseren amerikanischen Freunden hier zum Thanksgiving (Ende November) eingeladen, wo alle ihre Dankbarkeit für die gute Versorgung zum Ausdruck brachten. Dankbar sind wir aber auch für die reiche Ernte unter den Songhai, die wir mit dem Saatgut vorbereiten dürfen.

Saatgut zum Lesen, Hören, Ansehen

Wir konnten im November in Ouagadougou (kurz: Ouaga), der Hauptstadt des Nachbarlandes Burkina Faso, im Rahmen eines Workshops eine zweisprachige Webseite erstellen, wahlweise auf Französisch oder Songhai. In drei großen Teilen gibt es das gesamte Saatgut in Songhai: Zum **Lesen** das Wort Gottes, ein Lexikon, Alphabetisierungsmaterial und ein Liederbuch. Zum **Hören** die Hörbibel als MP3 oder App für Android-Geräte, Bibelgeschichten, einige christliche Lieder und Predigten. **Ansehen** können sich die Neugierigen den Jesus-Film, eine spritzige Alphabet-Animation und eine Diashow mit Fotos von Gao. Online wird die Seite ab Januar sein, wenn der offizielle Startschuss gegeben wird.



Sämänner und -frauen



Gott hatte auch noch andere spritzige Überraschungen für uns in Ouaga: In der Karambiri-Gemeinde die reibungslose Organisation und Ordnung für über 6000 Besucher, dass der 4-stündige Gottesdienst kein bisschen langweilig war, und dass einmal Pastor Mike Williams aus der Gemeinde des Lebendigen Gottes Trier der Sprecher war! Seine Gemeinde unterstützt unsere Arbeit seit 20 Jahren, und die spontane Wiedersehensfreude, mitten bei seiner Predigt, war sehr groß! Hinterher konnten wir uns noch kurz treffen, siehe Foto.

Gegen Ende des Workshops kontaktierte uns eine Songhai-Frau aus der Nähe von Gao, die in Ouaga wohnt. Zu unserer großen Freude ist sie schon lange gläubig und hat vor ein paar Jahren einen Auftrag von Gott bekommen, als Missionarin zu ihrem Volk zu gehen. So hat sie schon eine Bibelschule absolviert und besucht jetzt eine Missionsschule, hat sich über unser Bibelmaterial in ihrer Sprache sehr gefreut. Hier auch ein Foto von ihr, bitte betet für sie.



Der Startschuss...

... für die Neuen Testamente soll am 31.1.2015 in Bamako fallen. Die malischen Sicherheitskräfte und die deutschen Behörden haben davon abgeraten, die Feier in Gao durchzuführen. Darum bekommt ihr auch das Schreiben von der Velberter Mission mit diesem Brief. Wir hoffen, dass unsere Freunde aus Gao und Bamako zur Feier kommen können und viele den Sinn der Bücher begreifen. Besonders dankbar sind wir, dass sich ein Komitee aus Pastoren und Christen regelmäßig zum Gebet für die Feier trifft und motiviert ist, alles vorzubereiten. Ein bunt bedruckter Stoff für Kleider ist schon entworfen und wird bald zum Verkauf angeboten. Bitte betet, dass wir einen kleinen Songhai-Chor haben können und für alle sonstigen Vorbereitungen für die Feier.

Begegnungen in Bamako

Unsere Freundin Fadi kam mit dem gesamten Behindertenverein aus Gao nach Bamako, und es gab mehrere Wettkämpfe im Stadion in Bamako. Endlich waren wir wieder mit unseren Gao-Freunden zusammen! ☺



Auf der Einladung des deutschen Botschafters zum 3. Oktober lernten wir den Militärpfarrer kennen, der sich um die deutschen Soldaten in Koulikoro im Süden Malis kümmert. Das übersetzte Neue Testament hat er vor Freude geküsst. Wir hoffen, dass wir ihn einmal besuchen können.

Gebets- und Dankes Anliegen

- Ousmane wird dieses Schuljahr über noch in Bamako bleiben, da er noch nicht mit dem Bus reisen kann. Wir sind dankbar für seine gute Gesundheit. Nach der Herz-OP braucht sein Brustbein aber noch ein paar Monate, bis es wieder ganz fest zusammengewachsen ist
- Inzwischen hörten wir mehrmals, dass sich Songhai zu Jesus bekehrt haben. Einige von ihnen bekennen ihn aus Angst vor ihrer Familie jedoch noch nicht öffentlich. Bitte betet für sie
- Es gibt bislang 6 Ebola-Fälle in Bamako, aber eine Person ist inzwischen geheilt und mehrere Hundert sind unter Beobachtung. Die Großmutter und Familie eines wegen Ebola verstorbenen Kindes haben sich trotz Kontakt mit ihm nicht infiziert. Eure Gebete sind sehr wirksam!
- Unser Pastor André aus Gao hat seit kurzem einen kleinen Sohn namens Néhémie. Bitte betet für ihn und seine Familie. Den Gemeinden in Gao geht es gut, den Christen auch. Bitte betet weiterhin um Schutz für sie alle, und dass der gesamte Norden befreit wird



Wir wünschen euch eine reich gesegnete Vor- und Weihnachtszeit und danken euch herzlich für eure treue Unterstützung und Gebete.

Dazu wünschen wir euch, dass ihr durch die vielen Zweige der Weihnachtsbäume hindurch den Blick auf den einen Baumstumpf nicht verliert. Ihr wisst schon: der obengenannte, der mit dem Spross drauf, der tiefer als alle anderen wurzelt, dessen Frucht wir bis in die Ewigkeit hinein genießen dürfen.

Eine Schweizer Familie in Ouaga überraschte uns mit dieser kleinen Feier und einem Songhai-NT-Kuchen!

Seid ganz herzlich zu dem Fest seiner Geburt begrüßt!

Eure

Matthias & Tanja

Matthias & Tanja Liebrecht

B.P. 2232
Bamako, Mali
mtl@velberter-mission.de

Velberter Mission

Kollwitzstr. 8, 42549 Velbert
Tel. 02051-951717
info@velberter-mission.de,
www.velberter-mission.de

Spendenkonto

Förder-Stiftung Velberter Mission
Bank für Sozialwirtschaft Köln
„Projekt 500 Liebrecht“
IBAN: DE 34 3702 0500 0004 2811 00
BIC: BFSWDE33XXX